

Berichte

Die Abwehr von Auslandsgeldern mittels Gentlemen's Agreements in der Schweiz

I. Das internationale Finanzzentrum Schweiz und seine Probleme. — II. Anlageformen der Auslandsgelder. — III. Die Abwehr unerwünschter Auslandsgelder. — IV. Die Maßnahmen gegen Auslandsgelder im Rahmen der bisherigen Gentlemen's Agreements. — V. Zur Beurteilung der Gentlemen's Agreements gegen Auslandsgelder. — VI. Text des Gentlemen's Agreement gegen Auslandsgelder von 1964 und der zugehörigen Erläuterungen.

I. Das internationale Finanzzentrum Schweiz und seine Probleme

Eine Reihe von Besonderheiten (etwa charakterisiert durch Stichworte wie Neutralität nach außen, politische, soziale und wirtschaftliche Stabilität im Innern, dazu die ausgeprägte Rechtsstaatlichkeit mit einem stark entwickelten Eigentumsschutz, die langjährige Konvertibilität des Frankens, relativ niedrige Steuern, die fiskalische Begünstigung von Holdinggesellschaften, das Bankgeheimnis usw.) haben in ihrem Zusammenwirken dazu beigetragen, daß sich die Schweiz zu einem internationalen Finanzzentrum ersten Ranges entwickelt hat. Die Tendenz hierzu war bereits nach dem Ersten Weltkriege deutlich vorhanden, wurde aber durch die Weltwirtschaftskrise und die folgende Zeit gestörter internationaler Wirtschaftsbeziehungen unterbrochen. Sie hat sich dann nach dem Zweiten Weltkriege so verstärkt, daß die Schweiz heute zu den wichtigsten internationalen Finanzplätzen gehört¹. Die Voraussetzungen für diese Entwicklung sind oft dargestellt worden und brauchen daher an dieser Stelle nicht wiederholt zu werden².

¹ Wenn vom „Finanzzentrum Schweiz“ die Rede ist, so ist damit meist der Bankplatz Zürich gemeint. Daneben sind jedoch auch Genf und Basel von Bedeutung, so daß es wegen der engen Verflechtung aller drei Plätze und der Kleinheit des schweizerischen Wirtschaftsraumes üblich geworden ist, vom „Finanzzentrum Schweiz“ zu sprechen.

² Vgl. hierzu die ausgezeichnete Darstellung von F. *Aschinger*, Zürich als internationales Finanzzentrum, in dem Sammelband der *Neuen Zürcher Zeitung*, Finanzzentren der Welt, Zürich 1959. — Unter den zahlreichen weiteren Ver-